



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lortzing, Albert

1847-09-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzog. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 177. — Sonntag, den 5^{ten} September, 1847.

Ezaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lorzing.

Peter der Erste, Ezaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Meinhardt.
Peter Swanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Kocke.
Ban Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Frau Ditt.
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Herr Heuberger.
Lord Synndham, englischer Gesandter	Herr Abt.
Marquis von Chateaucuf, französischer Gesandter	Herr Flinker.
Wittve Browe, Zimmermeisterin	Frau Schön.
Ein Offizier	Herr Lichterfeld.
Ein Rathsbdiener	Herr Bauer d. j.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam.
Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), " " — 36 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Unpäßlich: Frau Bauer. — Frau Gundy.